Hochwasserschutz Blaustein (Alb-Donau-Kreis)

Stand: Oktober 2020

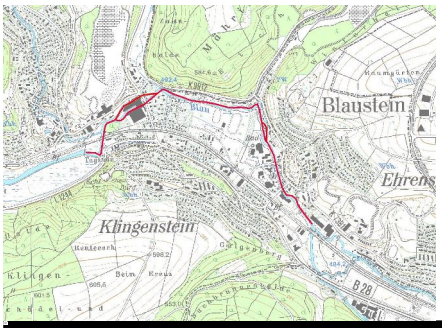
Nach den Ergebnissen der aktuellen Hochwassergefahrenkarten (HWGK) sind Teile der Stadt Blaustein bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis (HQ100) von Überflutungen bedroht. Die Blau beginnt ab einem 10-jährlichen Hochwasserereignis (HQ10) auszuufern. Dies hat zur Folge, dass nahezu der gesamte Innenbereich von Blaustein [Fkm 6+450 (Mühlenwehr Blaustein, am Beginn des Blaukanals) bis Fkm 9+200 (Ottostraße)], über eine Gesamtlänge von etwa 2,7 km und eine Fläche von 60 ha, Überschwemmungsgebiet ist.

Geplant ist, den 100-jährlichen Hochwasserschutz, unter Beteiligung der Stadt Blaustein, durch mehrere einzelnen Maßnahmen wie Dämme, Mauern, die Anhebung von Straßen und Wegen, Geländemodellierungen sowie eventuell erforderliche mobile Anlagen zu erreichen.

Kontakt

Referat 53.1

Mathias Weber
Landesbetrieb Gewässer (Riedlingen)
07371 187-329
0178 9062516
07371 187-359
mathias.weber@rpt.bwl.de



Regierungspräsidium Tübingen

Die Planungen wurden im Dezember 2015 in die Wege geleitet, und sollen bis Ende 2021 abgeschlossen sein, so dass die erforderlichen HWS-Maßnahmen voraussichtlich bis Mitte 2021 planfestgestellt sind. Die Umsetzung der Planungen ist bis Ende 2021 vorgesehen. Die Kosten für Planung und Bau des Hochwasserschutzes in Blaustein werden auf etwa 2.500.000 Euro geschätzt.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie hier

Internetseite Stadt Blaustein